



## Nutzungen im Wienerwald

Sehr geehrte WaldbewirtschafterInnen und WaldeigentümerInnen!

Der Naturraum Wienerwald wird seit jeher land- und forstwirtschaftlich sowie jagdlich genutzt, zieht aber auch Sportbegeisterte und Erholungssuchende aus dem nahen Wien, anderen Regionen und sogar aus dem Ausland an. Er ist damit gleichzeitig Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Für eine nachhaltige Entwicklung und Nutzung der Region Wienerwald gilt es daher, die verschiedenen Nutzungsansprüche zu harmonisieren. Die Universität für Bodenkultur, das Umweltbundesamt und die Veterinärmedizinische Universität wurden beauftragt, im Rahmen des Forschungsprojektes „Integratives nachhaltiges Wildtiermanagement im Wienerwald“ Grundlagen für den Schutz des Wienerwaldes, eine nachhaltige Nutzung der Wildtiere und ein entspanntes Nebeneinander der vielfältigen Nutzungen (Land- und Forstwirtschaft, Erholung, Sport und Jagd) zu erarbeiten.

Wir bitten Sie daher, sich die Zeit zu nehmen, den vorliegenden Fragebogen vollständig zu beantworten (nur vollständig ausgefüllte Fragebögen können für die Auswertung herangezogen werden), denn es geht auch um Ihre Interessen. Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen mit beiliegendem Antwortkuvert bis spätestens 30. Juni 2006 an uns zurück. Die Postgebühr wird beim Empfänger eingehoben.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Hinweis:

Unter "Wildtiere" sind die Wildarten im jagdlichen Sinne zu verstehen. Dies sind die größeren Säugetiere (z. B. Reh, Rothirsch, Wildschwein, Feldhase, Fuchs etc.) und einige Vogelarten (z. B. Rebhuhn, Fasan, Wildgänse, Wildenten etc.)

1. Bitte geben Sie die Lage Ihrer Wirtschaftsflächen im Wienerwald an (Mehrfachantworten möglich):

- Wien       Wien Umgebung       Tulln       St. Pölten       Mödling       Baden

2. Bitte geben Sie die Größe Ihres Forstbetriebes/Waldbesitzes im Wienerwald an: ..... ha

3. Nennen Sie bitte die Hauptbaumarten in Ihrem Forstbetrieb/Waldbesitz (im Wienerwald):  
.....

4. Welches Verjüngungsverfahren wird in Ihrem Forstbetrieb/Waldbesitz überwiegend angewendet? (eine Antwort)

- Naturverjüngung       künstliche Verjüngung

5. Welche Funktion(en) üben Sie im Wienerwald aus? (Mehrfachnennungen möglich)

- Waldeigentümer       Umweltschutzorgan  
 Waldbewirtschafter (Forstwirt, Förster, Forstwart etc.)       Jagdaufsichtsorgan  
 sonstiger forstfachlicher Mitarbeiter eines Forstbetriebes       Forstschutzorgan  
 andere Rolle:.....

6. Wie oft halten Sie sich durchschnittlich im Wienerwald auf? (eine Antwort)

- täglich       mehrmals pro Woche       1x pro Woche       mindestens 1x pro Monat       weniger als 1x pro Monat

7. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Verhaltensweisen im Wienerwald beobachtet? (eine Antwort pro Zeile)

	häufig	gelegentlich	nie
freilaufender Hund	①	②	③
Nichteinhalten eines forstlichen Betretungsverbotes für ein Gebiet	①	②	③
Nichteinhalten von befristeten Wege-/Gebietssperrungen auf Grund der Jagd	①	②	③
Mountainbiker abseits der Mountainbikerouten	①	②	③
Mountainbiker außerhalb der erlaubten Jahres- und Tageszeit	①	②	③
unerlaubtes Fahren und Parken mit einem KFZ	①	②	③
zu schnell fahrende Fahrzeuge	①	②	③
Vandalismus	①	②	③
lärmende Leute	①	②	③
Lagern von Abfällen	①	②	③
Jogger in der Dämmerung	①	②	③
Skilangläufer abseits der Loipen	①	②	③
Schneeschuhgeher/Tourengeher	①	②	③
Reiter abseits der Reitwege	①	②	③
Reiter außerhalb der erlaubten Tageszeiten	①	②	③
Reiten ohne Reitmarke	①	②	③
unerlaubtes Ernten von Pflanzen, Pilzen und Früchten	①	②	③
Picknicken/Lagern	①	②	③
Übernachten/Campen	①	②	③
Feuer machen	①	②	③
Übertretungen des Jagdrechts (welche):			
>>	①	②	③
Sonstiges:			
>>	①	②	③

8. Aus welchen Gründen kam es in den letzten 12 Monaten zu Kontakten mit anderen Nutzern des Wienerwaldes?

.....

.....

9. Welche der folgenden Schutzgebietskategorien gibt es im Wienerwald? (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet |
| <input type="checkbox"/> Nationalpark      | <input type="checkbox"/> Natura 2000 Gebiet      |
| <input type="checkbox"/> Biosphärenpark    | <input type="checkbox"/> keine                   |

10. Sind Sie derzeit Jagdausübungsberechtigter im Wienerwald?

- Ja     Nein

11. Wenn Nein, haben Sie schon an einer Jagd im Wienerwald teilgenommen?

- Ja     Nein

12. Nehmen Sie an jagdlichen Veranstaltungen (z.B. Hubertusmessen, Informationsveranstaltungen etc.) teil?

Ja  Nein

wenn Ja, wie oft: .....

wenn Nein, warum nicht: .....

13. Sind Ihnen die Jäger in Ihrer Region (eigener Zuständigkeitsbereich, Nachbarreviere) persönlich bekannt?

Ja  Nein

wenn Ja, die Jäger sind überwiegend:

Ortsansässige  aus der Region  auswärtige Personen (z.B. Wien)

14. Kennen Sie die Vertreter des Hegeringes in Ihrer Region persönlich?

Ja  Nein

15. Informieren Sie Jäger über relevante forstwirtschaftliche Eingriffe? (eine Antwort)

meistens  gelegentlich  nie

16. Werden Sie über relevante jagdliche Aktivitäten in Ihrem Forstrevier informiert? (eine Antwort)

meistens  gelegentlich  nie

17. Wie empfinden Sie die Wilddichte im Wienerwald bei folgenden Wildarten aus forstwirtschaftlicher Sicht? (eine Antwort pro Zeile)

	zu hoch	angemessen	zu niedrig	weiß nicht
Schwarzwild	①	②	③	④
Rotwild	①	②	③	④
Rehwild	①	②	③	④
Gams	①	②	③	④
Mufflon	①	②	③	④
Fuchs	①	②	③	④
Feldhase	①	②	③	④
Sonstige:	①	②	③	④

18. In welchem Ausmaß sind in den letzten drei Jahren in Ihrem Forstbetrieb bzw. Grundbesitz folgende Wildschäden aufgetreten? (eine Antwort pro Zeile)

	hoher Schaden	mäßiger Schaden	kein Schaden
flächiger Verbiss	①	②	③
selektiver Verbiss bestimmter Baumarten	①	②	③
Schälung	①	②	③
Fege	①	②	③
Wiesenumbruch	①	②	③
Schäden in Feldkulturen	①	②	③
Schäden in Weingärten	①	②	③
die Naturverjüngung gefährdender Fraß von Eichelmast (Schwarzwild)	①	②	③
Sonstiges:	①	②	③

wenn Sie keine Schäden hatten, bitte weiter bei Frage 21!

19. Wie beurteilen Sie die Abwicklung des Wildschadensausgleiches im Großen und Ganzen? (eine Antwort)

- schwierig       neutral       problemlos

20. Nennen Sie die Ihrer Meinung nach hauptsächlichsten Ursachen (max. 2) für Wildschäden:

.....

.....

21. Was stört Wildtiere im Wienerwald Ihres Erachtens nach wie stark? (eine Antwort pro Zeile)

	sehr stark	wenig	gar nicht	weiß nicht
Mountainbiken/Radfahren	①	②	③	④
Wandern, Spazierengehen	①	②	③	④
Joggen	①	②	③	④
Nordic Walken	①	②	③	④
Pferdesport	①	②	③	④
Rodeln	①	②	③	④
Skilanglauf/Tourengehen	①	②	③	④
Schneeschuhwandern	①	②	③	④
Klettern	①	②	③	④
Natur- und Tierbeobachtung	①	②	③	④
Lagern/Picknicken	①	②	③	④
Drachen steigen lassen, Modellflugzeuge	①	②	③	④
Blumen/Beeren/Pilze/Kräuter sammeln	①	②	③	④
Übernachten/Campen	①	②	③	④
Feuer machen	①	②	③	④
Jagddruck (Beeinträchtigung des Lebensrhythmus der Tiere)	①	②	③	④
Forstwirtschaft (Holzernte etc.)	①	②	③	④
Lärm	①	②	③	④
Gerüche (Mensch, Hund)	①	②	③	④
schnelle Bewegungen	①	②	③	④
Verlassen von Wegen – querfeldein (Reiter, Mountainbiker, Wanderer etc.)	①	②	③	④
Fahrzeuge im Wald	①	②	③	④
angeleinte Hunde	①	②	③	④
freilaufende Hunde	①	②	③	④
Betreten von Jungwäldern	①	②	③	④
Betreten von Waldwiesen, Lichtungen, Fütterungsstellen etc.	①	②	③	④
hohe Besucherdichte im Wald	①	②	③	④
Besuch des Waldes zur Morgen- oder Abenddämmerung	①	②	③	④
Besuch des Waldes während der Zeit mit geringem Nahrungsangebot (Winter)	①	②	③	④
Sonstige Aktivitäten:				
>>	①	②	③	④
>>	①	②	③	④

22. Wodurch beeinflusst Ihrer Meinung nach die Forstwirtschaft im Wienerwald das Wildtiermanagement wie stark? (eine Antwort pro Zeile)

	starker Einfluss	mäßiger Einfluss	kein Einfluss	weiß nicht
Das Äsungsangebot beeinflusst die Wilddichte.	①	②	③	④
Das Deckungsangebot beeinflusst die Wilddichte (Einstände).	①	②	③	④
Der Waldbau beeinflusst die Wilddichte insgesamt.	①	②	③	④
Der Waldbau beeinflusst lokale Wilddichten (Wildverteilung).	①	②	③	④
Der Waldbau beeinflusst die Artenvielfalt des Wildes.	①	②	③	④
Das Angebot an Freiflächen beeinflusst die Bejagbarkeit des Wildes.	①	②	③	④
Holzernte und -bringung beunruhigen das Wild.	①	②	③	④
Sonstiges:				
>>	①	②	③	④

23. Sind die folgenden forstwirtschaftlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Wildschäden im Wienerwald Ihrer Meinung nach wirksam oder unwirksam, und welche dieser Maßnahmen werden in Ihrem Forstbetrieb/Waldbesitz berücksichtigt? (zwei Antworten pro Zeile)

	wirksam	unwirksam	weiß nicht	in meinem Betrieb berücksichtigt
Verbesserung der Bejagbarkeit (Hiebsflächen, Schussschneisen)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Abstimmung forstlicher und jagdlicher Maßnahmen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Abstimmung mit der Landwirtschaft	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Lenkung der Erholungsnutzung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Koppelung von Jagdpachtverträgen mit Wildbewirtschaftungskonzepten	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
kürzere Jagdpachtzeiträume	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
längere Jagdpachtzeiträume	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
größere Jagdreviere	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Investitionen in jagdbetriebliche Reviereinrichtungen (Hochstände, Steige etc.)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Förderung von Naturverjüngung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Förderung von Verbissgehölzen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Förderung von Mastbaumarten (Buche, Eiche)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Vermeidung strukturarmer, dichter Reinbestände (v.a. Nadelhölzern)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
vermehrte Durchforstungen, Auflichtungen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Anlage bzw. Erhaltung von Äsungsflächen (Wildwiesen, -äcker)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Vermeidung von Kahlschlägen und Altersklassenwirtschaft	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
technische Schutzmaßnahmen (Zäune, Säulen etc.) für Verjüngung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
kleinflächige Nutzungen (bis 0,5 ha) oder Einzelstammentnahme	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
sonstige Maßnahmen:				
>>	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein

24. Sind die folgenden jagdlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Wildschäden im Wienerwald Ihrer Meinung nach wirksam oder unwirksam, und welche angeführten Maßnahmen werden in Jagdgebieten in Ihrem Forstbetrieb/Waldbesitz berücksichtigt? (zwei Antworten pro Zeile)

	wirksam	unwirksam	weiß nicht	in meinem Betrieb berücksichtigt
Verminderung des Jagddrucks	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
stärker an Wildschadenvermeidung orientierte Abschussplanung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
konsequentere Abschussplanerfüllung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
weniger Fütterungen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
mehr Fütterungen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
gezielter zur Wildschadenvermeidung eingesetzte Fütterungen (Ort, Zeit, Futtermenge, -qualität)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
weniger an Trophäen orientierte Bejagung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
mehr Bewegungsjagden	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
mehr (räumliche) Schwerpunktbejagung	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
mehr Intervallbejagung (kurz, intensive Bejagungsphasen, dazwischen Ruhephasen)	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Zäunungen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
höhere Abschusszahlen	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Abstimmung mit Waldbewirtschaftern	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Abstimmung mit Landwirten	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Schaffung von Wildruhezonen im Wald	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein
Sonstiges:				
>>	①	②	③	<input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein

25. Falls Sie in den letzten 12 Monaten mit Jägern Gespräche über die Vermeidung von Wildschäden geführt haben, welches Ergebnis hatten diese Gespräche überwiegend? (eine Antwort)

- Einigung im Einvernehmen       Einigung mit Entgegenkommen       keine Einigung       hatte keinen Kontakt

bei Einigung im Einvernehmen oder Einigung mit Entgegenkommen, welche Maßnahmen wurden vereinbart?

.....

.....

26. Leinen Sie Ihren Hund im Wienerwald an? (eine Antwort)

- immer       gelegentlich       nie       ich bin im Wienerwald nie mit einem Hund unterwegs

27. Der Wienerwald ist seit Juni 2005 Biosphärenpark. Glauben Sie, dass sich dadurch für die Forstwirtschaft im Wienerwald etwas ändern wird?

- Ja       Nein       Weiß nicht

wenn Ja, welche Änderungen erwarten Sie:

.....

.....

28. Bitte geben Sie Ihr Alter an: ..... Jahre

29. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:     weiblich     männlich

30. Ihr höchster Schulabschluss ist

- |  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschule, Polytechnikum | <input type="checkbox"/> Lehre        | <input type="checkbox"/> Fachschule                 |
| <input type="checkbox"/> Matura/Abitur                     | <input type="checkbox"/> Fachakademie | <input type="checkbox"/> Universität/Fachhochschule |

31. weitere Anmerkungen und Anregungen:

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Kontaktperson für Anregungen und Fragen:

Dr. Christiane Brandenburg

Universität für Bodenkultur, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung

Peter Jordan-Strasse 82, 1190 Wien

Tel.: ++43/1/47654/7204, email: [christiane.brandenburg@boku.ac.at](mailto:christiane.brandenburg@boku.ac.at)